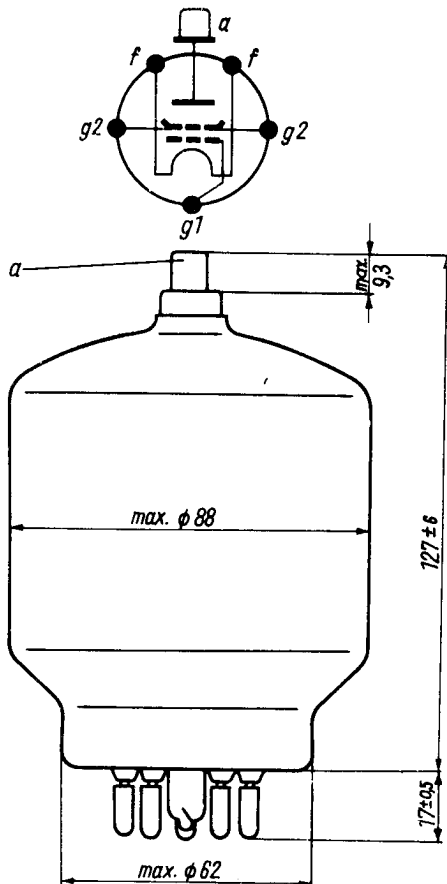


Die SRS 456 ist eine strahlungsgekühlte Sendetetrode. Sie wird für HF- und NF-Verstärkung, insbesondere bei UKW-Sendern und für industrielle HF-Generatoren verwendet.



Betriebslage: vertikal  
 Masse: ca. 185 g  
 Sockel: TGL 200-8339 Bl.1  
 Fassung: 5-31  
 Anschlußkappe: Form A 2, TGL 70-124

# SRS 456

## Heizung

Direkt geheizte thorierte Wolframkatode

Heizspannung	$U_f$	5	V
Heizstrom	$I_f$	14,2	A

## Statische Werte

Anodenspannung	$U_a$	3	kV
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	500	V
Anodenstrom	$I_a$	100	mA
Steilheit	S	4	mA/V
Schirmgitterverstärkungsfaktor	$\mu_{g2 g1}$	5,1	

## Betriebswerte

als HF-Verstärker (C-Betrieb, Telegrafie A 1;  $f = 75$  MHz)

Anodenspannung	$U_a$	4	3	2,5	kV
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	500	500	500	V
Gittervorspannung	$-U_{g1}$	225	180	150	V
Gitterspitzenspannung	$U_{g1s}$	303	265	200	V
Anodenstrom	$I_a$	312	345	300	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	45	60	60	mA
Gitterstrom	$I_{g1}$	9	10	9	mA
Eingangsleistung	$P_{in}$	2,7	2,7	1,8	W
Anodenverlustleistung	$P_a$	248	235	175	W
Ausgangsleistung	$P_{out}$	1000	800	575	W

## Kapazitäten

Eingang	$C_{in}$	12,7	pF
Ausgang	$C_{out}$	5,8	pF
Gitter 1/Anode	$C_{g1 a}$	$\leq$ 0,22	pF



Grenzwerte

		$\leq$	75	$\leq$	110	MHz
Frequenz	$f$					
Anodenspannung	$U_a$	max.	4	max.	3,3	kV
Anodenspannungsmodulation	$U_{a \text{ mod}}$	max.	3,2		-	kV
Anodenspitzenspannung	$U_{as}$	max.	12,8		-	kV
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	max.	600	max.	500	V
Gittervorspannung	$-U_{g1}$	min.	500	min.	400	V
Gitterspitzenspannung	$U_{g1s}$	max.	500	max.	400	V
Anodenspitzenstrom	$I_{as}$	max.	2	max.	2	A
Katodenstrom	$I_k$	max.	450	max.	450	mA
Anodenverlustleistung	$P_a$	max.	400	max.	400	W
Schirmgitterverlustleistung	$P_{g2}$	max.	35	max.	35	W
Gitterverlustleistung	$P_{g1}$	max.	8	max.	8	W
Temperatur						
am Anodenanschluß	$\vartheta_a$			max.	220	$^{\circ}\text{C}$
am Kolben	$\vartheta_{kclb}$			max.	250	$^{\circ}\text{C}$ <sup>1)</sup>
an den Stiften	$\vartheta_{stif}$			max.	180	$^{\circ}\text{C}$

Spezielle Betriebsbedingungen

Bei Betrieb in der Nähe der Grenzwerte und bei Frequenzen  $> 50$  MHz kann bei ungünstigem Einbau ein schwacher Luftstrom gegen den Fuß und den Anodenanschluß der Röhre erforderlich werden.

Das Schirmgitter ist durch zwei Stifte am Boden der Röhre herausgeführt. Um ein unzulässiges Erwärmen dieser Stifte zu verhindern, müssen die zwei Kontakte der Fassung miteinander verbunden sein.

1) in unmittelbarer Nähe der Anode.

